



Pressemitteilung

Ökofilmtour 2025 präsentiert 69 Filme – Eröffnung mit „Expedition Arktis 2 – Tauchfahrt am Nordpol“

Potsdam, 16. Dezember 2024 – Insgesamt 69 Filme bilden das Jubiläumsprogramm der 20. Ökofilmtour. Das Filmfestival eröffnet seine 20. Ausgabe am 10. Januar 2025 in Potsdam mit dem Dokumentarfilm „Expedition Arktis 2 – Tauchfahrt am Nordpol“ von Philipp Grieß und Manuel Ernst, in Anwesenheit von Prof. Dr. Antje Boetius und Philipp Grieß.

Das Brandenburgische Festival des Umwelt- und Naturfilms hat 69 Filme für das Programm 2025 eingeladen. Die 11 Langfilme, 47 mittellangen Filme und 11 Kurzfilme wurden von der Vorauswahljury aus 142 eingereichten Filmen ausgewählt. Unter den Festivalbeiträgen finden sich hochwertige Naturfilme sowie Filme zu den Themen globaler Umwelt- und Naturschutz, hier u.a. zu Ursachen und Gefahren der Klimakrise, Klimaschutz, Energiewende, Agrarwende, Artensterben, Biodiversität, die Herkunft unserer Rohstoffe und Nahrungsmittel, Gewässer als Ökosysteme und Lebensräume sowie die Auswirkungen von Krieg auf unsere Lebensräume. Zentrale Fragen sind: Wie wollen und müssen wir miteinander leben? Was sind innovative und zukunftsweisende Ideen? Wie gehen Forschung und Naturschutz Hand in Hand? Ausgewählt wurden Filme von renommierten Naturfilmer*innen wie Jan Haft, Herbert Ostwald, Axel Gebauer, Holger Vogt, Uwe Müller, Antonia Coenen und Philipp Juranek. Zu den abendfüllenden Dokumentarfilmen zählen u.a. „Petra Kelly – Act Now!“ (Regie: Doris Metz), „Wir und das Tier – Ein Schlachthausmelodram“ (Regie: David Spaeth) und „Die verkaufte Stadt“ (Regie: Leslie Franke). Vor der Kamera erleben wir u.a. die renommierte Meeresbiologin Antje Boetius, Hannes Jaenicke, Naturfilmer Jan Haft, junge Menschen, die sich für ihre Umwelt und Klimaschutz einsetzen, sowie viele heimische und exotische Tiere. Das komplette Programm ist ab sofort auf der Website der Ökofilmtour zu finden.

Katrin Springer, Leiterin der Ökofilmtour: *„Ein Sichtungsmarathon liegt hinter uns, und ich danke meiner Vorauswahljury, dass sie alle Filme so ernsthaft und neugierig geprüft haben. Wir haben uns für sehr bewegende, informative, gut recherchierte Filme und für eine besonders hohe Themenvielfalt entschieden. Für Filme, die uns anregende Einblicke geben, aufrütteln und Hoffnung geben. Sie beschreiben die Schönheit unserer Natur, zeigen unhaltbare Zustände, aber auch Lösungsansätze auf. Und wir sehen Menschen, die sich engagieren, forschen, sich nicht zufriedengeben. Die Filme bieten Denkansätze, wie wir den multiplen Krisen unserer Zeit begegnen können. Sie schenken Wissen, Freude und Mut. Ich freue mich sehr auf unsere Jubiläumstour und auf die kommenden Veranstaltungen im Land, die hoffentlich viele fruchtbare, freudvolle Gespräche anregen und die Menschen im gemeinsamen Erleben und Diskutieren miteinander verbinden.“*



10. Januar 2025: Eröffnung mit „Expedition Arktis 2 – Tauchfahrt am Nordpol“

Die 20. Festivalausgabe wird am 10. Januar 2025, 18:00 Uhr, in der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF in Potsdam feierlich eröffnet. Zum Auftakt präsentiert das Festival den Dokumentarfilm „Expedition Arktis 2 – Tauchfahrt am Nordpol“ von Philipp Grieß und Manuel Ernst. Als Gast wird Prof. Dr. Antje Boetius erwartet, Direktorin des Alfred-Wegener-Instituts, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung, und Protagonistin des Films. Die 20. Ausgabe der Ökofilmtour findet von Januar bis April 2025 in bis zu 70 Spielstätten statt.

Zum Eröffnungsfilm: 2023 – das heißeste Jahr seit Beginn der Klimaaufzeichnungen. Die „Polarstern“, Deutschlands einziger Eisbrecher, macht sich auf den Weg zum Nordpol. Unter der Leitung von Antje Boetius, Deutschlands bekanntester Meeresbiologin, startet ein internationales Forschungsteam seine dringende Mission: Sie wollen verstehen, wie das Leben am Nordpol funktioniert, und tauchen dafür erstmals unters Eis bis zum viertausend Meter tiefen Meeresboden. Was sie dort entdecken, stellt unser bisheriges Wissen über die Arktis auf den Kopf.

20. Ökofilmtour: Die Ökofilmtour feiert im Jahr 2025 ihre 20. Ausgabe. Eröffnet wird die Tour am 10. Januar 2025 in der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF, Potsdam. Vom 20. bis 24. Januar 2025 ist das Festival mit einem mehrteiligen Filmprogramm zu Gast an der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE). Bis April 2025 tourt das Festival durch ganz Brandenburg. Die Ökofilmtour 2025 vergibt sechs Preise, die von einer Preisjury und einer Kinder- und Jugendjury ermittelt werden und im Rahmen der Preisverleihung am 9. Mai 2025 in der Reithalle des Hans Otto Theater bekanntgegeben werden.

Über die Ökofilmtour: Die Ökofilmtour präsentiert seit 2006 als Brandenburgisches Festival des Umwelt- und Naturfilms ihr kuratiertes Programm von Januar bis April in ganz Brandenburg. Die langen, mittellangen und kurzen Filme aller Genres beschäftigen sich mit globalem Umwelt- und Naturschutz sowie verwandten, gesellschaftlich und regional hochaktuellen Themen. Die Hälfte der Filme richtet sich an Kinder und Jugendliche. Die teilnehmenden Orte stellen ihre Filmauswahl selbst zusammen. Im Rahmen des Wettbewerbs vergibt die Preisjury und eine Kinder- und Jugendjury zahlreiche Auszeichnungen. Die Ökofilmtour ist eine Veranstaltung des Fördervereins für Öffentlichkeitsarbeit im Natur- und Umweltschutz, FÖN e.V. www.oekofilmtour.de

Das Festival dankt seinen Förderern, Sponsoren und Mitveranstalter*innen: Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK), Stiftung NaturSchutzFonds des Landes Brandenburg, Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung (BLZPB), Medienboard Berlin-Brandenburg, Mittelbrandenburgische Sparkasse, Landeshauptstadt Potsdam, Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE), Rheinsberger Preussenquelle, Deutsche Umwelthilfe e.V. (DUH), Globus Naturkost Eberswalde sowie dem Medienpartner Potsdamer Neueste Nachrichten (PNN).

Kontakt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Nikola Mirza, presse@oekofilmtour.de, Mobil: 0177-330 85 24

Ökofilmtour: Lindenstraße 34, 14467 Potsdam, Tel.: 0331-201 55 30

E-Mail: info@oekofilmtour.de / www.oekofilmtour.de

FÖN e.V., Lindenstraße 34, 14467 Potsdam, Tel.: 0331-201 55 30, E-Mail: info@oekofilmtour.de

